Uran wieder gefragt



Der Uranmarkt zeigt Stärke, sowohl preislich als auch bei den Nachfrageaussichten.

Fast 57 US-Dollar kostet aktuell das Pfund Uran. Da reagiert auch die Lieferkette. Es mehren sich Neustartankündigungen. Cameco will die McArthur River Uranmine wieder 2022 oder 2023 an den Start bringen. Auch Paladin Energy will 2024 wieder kommerziell produzieren, dies in seinem Uranprojekt Langer Heinrich in der Namib-Wüste, welches auf Eis gelegt wurde. Dafür wird sehr viel Geld investiert werden. Der Grund ist klar, gerechnet wird mit einem Anstieg des Uranbedarfs um 40 Prozent bis zum Jahr 2040. Gleichzeitig streben westliche Versorgungsunternehmen eine Diversifizierung weg von geopolitisch problematischen Ländern an. So könnten sich die Uranmärkte aufteilen in westliche und östliche. Zum Osten gehören zum Beispiel Russland, Usbekistan und Kasachstan. Sie sind für rund 60 Prozent des globalen Uranangebots verantwortlich. Länder mit einer geografischen oder geopolitischen Lage zu Russland werden vom Westen eher gemieden werden.

In den westlichen Uranmärkten droht ein Versorgungsdefizit, denn sichere Gerichtsbarkeiten sind gefragt. Mit dem Ukraine-Krieg konnte der Uran-Spotpreis erstmals seit 2011 die Marke von 60 US-Dollar je Pound Uran überwinden. Analysten rechnen weiter mit steigenden Uranpreisen. Und jeder weitere Preisanstieg dürfte sich positiv für Uranaktien auswirken.

Besonders für Unternehmen mit Weitsicht wie etwa **Uranium Energy** - https://www.youtube.com/watch?v=rXLJ7Mkrh8Q -. Die Gesellschaft besitzt nicht nur zwei betriebsbereite Produktionsplattformen und sieben lizenzierte kostengünstige ISR-Uranprojekte, sondern auch ein riesiges physisches Uranportfolio.

Dabei wurde und wird das Uran zu äußerst günstigen Preisen eingekauft. In Kanada in Sachen Uran (und auch Vanadium) engagiert sich **Labrador Uranium** - https://www.youtube.com/watch?v=tw25CP21Ifs - in Neufundland und Labrador. Alle

Projekte befinden sich im Alleineigentum von Labrador Uranium. Ein groß angelegtes Bohrprogramm läuft.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/ -) und Labrador Uranium (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/labrador-uranium-inc/ -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/.